

Diplomfeier der Militärischen Führungsschule (MFS) in der ETH Zürich

Autor(en): **Stahel, Albert A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **166 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-66550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diplomfeier der Militärischen Führungsschule (MFS) in der ETH Zürich

24 Absolventen

Nach ihrem Studium haben am 17. Dezember 1999 24 Absolventen ihr Diplom erhalten. Das Diplomstudium der Militärischen Führungsschule dauert drei Jahre. Zwölf Offiziere, unter ihnen Frau Hauptmann Virginia Bischof, haben dieses Studium bestanden. Den einjährigen Diplomelehrgang für Absolventen von Hoch- und Fachhochschulen haben zwölf Offiziere, so auch Hauptmann Jens Joachim Ludwig der deutschen Bundeswehr, absolviert.

Divisionär Hansruedi Ostertag ist überzeugt, dass diese Absolventen auch in der Armee XXI bestehen werden: «Um diesem Anspruch genügen zu können, müssen sie neben ihrem Wissen über das entsprechende Rückgrat verfügen.» Der Direktor rief die Absolventen auf, als Führungspersönlichkeiten zu bestehen. Der Anspruch, ein Vorbild zu sein, ist erst dann gerechtfertigt, wenn dies auch die Untergebenen anerkennen.

Der Chef Heer, Korpskommandant Dousse, gratulierte den Absolventen zu ihrem Erfolg. Obwohl im Jahr 2000 die Politik auf Grund des «Sicherheitspolitischen Berichts 2000» die Rahmenbedingungen für die Armee XXI setzen wird, steht immer noch die Ausbildung der heutigen Milizarmee im Vordergrund. 1999 sind 7 Millionen Dienstage durch Milizsoldaten in der Schweiz geleistet worden. Unabhängig vom Ziel der Einführung von Durchdienern und Zeitsoldaten ist unsere Armee immer noch eine Milizarmee.

Professor Dr. Jürg Martin Gabriel überbrachte die Grüsse der ETHZ-Leitung und wies auf die guten Erfahrungen in der Ausbildung der Berufsoffiziere hin.

Ständerat Hans-Rudolf Merz widmete seine Rede dem Gegensatz der römischen Götter Mars und Merkur. Mars, der Gott des Krieges, richte sein Ziel auf die Vernichtung des Gegners. Heute müssten aber

Konflikte zunehmend mit Hilfe internationaler Vereinbarungen gelöst werden. Der Gott der Verhandlungen sei der geschmeidige Merkur, der Gott der Betriebsamkeit und der Diplomatie. Die NATO-Operation «Allied Force» ist für Ständerat Merz ein erster geglückter Schritt zur Befriedung der Welt und damit der Friedensförderung. Die jungen Berufsoffiziere müssten deshalb dem martialischen den merkurischen Geist zur Seite stellen. Er lobte die moderne Ausbildung an der Militärischen Führungsschule, die die klassische Lagebeurteilung durch nichtmilitärische Elemente ergänze.

Hauptmann Daniel Strässle, Absolvent des Diplomelehrgangs, bedankte sich im Namen aller Absolventen für die Feier. Die Zukunft, die vor ihnen sei, müssten sie nun alle selber bewältigen, jeder entsprechend seinen Zielen und seinen Aufgaben. Der Berufsoffizier übe eine Tätigkeit aus, die Präzision, Initiative und Fähigkeit zur Motivation bedinge.

Die Feier wurde durch verschiedene musikalische Darbietungen eingrahmt.

Prof. Dr. Albert A. Stahel



Hauptmann Daniel Strässle.

Diplomelehrgang		Diplomstudium	
Bosshard	Ralph	Betschart	Othmar
Brand	René	Bifrare	Christophe
Bütikofer	Balz	Bischof	Virginia
Diener	Hans Jörg	Burton	Pierre
Gerster	Rolf	Derungs	Marcel
Glassey	Victor	Eigenheer	Mark
Gratassi	Alessandro	Escher	Christian
Liechti	Jürg	Leuzinger	Sven
Ludwig	Jens Joachim	Meister	Beat
Meienhofer	Eric	Reimann	Daniel
Schmid	Markus	Sirera	Toni
Strässle	Daniel	Weber	Marcel



Preisträger Diplomelehrgang.



Preisträger Diplomstudium.